

## VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT

### Veranstaltungszentrum „Schwanenburg“

Stichweh-Leinepark  
Zur Schwanenburg 11  
30453 Hannover



### Mit der Bahn

Stadtbahnlinie 10 ab Hauptbahnhof - Haltestelle Wunstorfer Straße aussteigen, 50 m in Fahrtrichtung gehen, rechts bei der Polizeidirektion abbiegen, am Parkdeck vorbei und links in den Weg „Zur Schwanenburg“ abbiegen, 30 m gehen.

### Mit dem Auto

Im Navi „Wunstorfer Straße 14“ eingeben. A2 Abfahrt Herrenhausen, bei Ausfahrt 42-Hannover-Herrenhausen in Am Leineufer/B6 Richtung H.-Herrenhausen einfädeln. Weiter auf B6 (7,9 km), die Auffahrt B441 nach Wunstorf/Seelze/Ahlem/Limmer/Linden-Nord nehmen (240 m), rechts abbiegen auf Limmerstraße/B441, weiter auf B441 (300 m), rechts abbiegen auf Wunstorfer Straße (28 m). Das Ziel befindet sich links. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkdeck hinter der Polizeidirektion West.

## KONTAKT & ANMELDUNG

Für eine bessere Planung der Veranstaltung bitten wir um Ihre verbindliche **Anmeldung bis zum 12.10.2015**:  
Niedersächsische Staatskanzlei  
Büro der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe  
Windmühlenstraße 1-2/Ecke Osterstraße 26  
30159 Hannover

Ansprechpartnerin:  
Dr. Charlotte Freund  
Tel: 0511 – 120 8476  
Fax: 0511 – 120 99 8476  
E-Mail: Charlotte.Freund@stk.niedersachsen.de  
Homepage: www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de

Herausgeber:  
Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe  
bei der Niedersächsischen Staatskanzlei  
Dienstgebäude:  
Windmühlenstraße 1-2/Ecke Osterstraße 26  
30159 Hannover

Niedersächsisches Kultusministerium  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover

Illustration: © Tanja Föhr

Landesbeauftragte  
für Migration und Teilhabe  
bei der Niedersächsischen Staatskanzlei  
Niedersächsisches Kultusministerium



**Gemeinsam Sprache fördern  
schon vor der Schule –  
Brücken bauen für Kinder  
mit Migrationsgeschichte**

**2. November 2015,  
„Schwanenburg“ Hannover**



**Niedersachsen**

## „Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt“

(Wilhelm von Humboldt, 1767-1835)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr beschäftigen wir uns im Rahmen der „Schwanenburger Gespräche“ mit dem Thema Sprache – bei dieser Tagung steht die frühkindliche Sprachförderung im Mittelpunkt.

Am 2. November 2015 möchten wir Sie mit unserer Tagesveranstaltung „Gemeinsam Sprache fördern schon vor der Schule – Brücken bauen für Kinder mit Migrationsgeschichte“ über bestehende Projekte und Konzepte in Niedersachsen informieren.

Gemeinsam wollen wir mit Expertinnen und Experten über Herausforderungen und Potenziale elementarpädagogischer Sprachförderung sowie über Möglichkeiten der Vernetzung und der familienorientierten Arbeit diskutieren. Daran anschließend werden wir am Nachmittag anhand von Best-Practice-Beispielen Wege der Zusammenarbeit auch zwischen Kommunen, Kindertagesstätten, Schulen und Migrantenorganisationen herausarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!

Ihre

Doris Schröder-Köpf



Landesbeauftragte für  
Migration und Teilhabe

Frauke Heiligenstadt



Niedersächsische  
Kultusministerin

## Gemeinsam Sprache fördern schon vor der Schule – Brücken bauen für Kinder mit Migrationsgeschichte

### PROGRAMM

#### 09.30 Uhr

Begrüßung Doris Schröder-Köpf,  
Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe  
Begrüßung Tanja Föhr

#### 10.05 Uhr

Grußwort Frauke Heiligenstadt,  
Niedersächsische Kultusministerin

#### 10.20 Uhr

„Sprachfördermaßnahmen im Elementarbereich –  
Vorhaben und Programme“  
Ute Klingemann,  
Niedersächsisches Kultusministerium

#### 10.40 Uhr Kaffeepause

#### 11.10 Uhr

„Herausforderungen und Potenziale  
elementarpädagogischer Sprachförderung –  
Brücken bauen für Kinder mit Migrationsgeschichte  
durch Vernetzung und familienorientierte Arbeit“  
Prof. Dr. Edita Jung,  
Hochschule Emden/Leer

#### 12.00 - 13.00 Uhr Mittags- und Kaffeepause

#### 13.00 – 15.00 Uhr

**6x6-Brücken-bauen und Fishbowl**  
u. a. mit

Dr. Ann-Katrin Bockmann,  
Universität Hildesheim, Projekt Kea

Christa Frenzel,  
Erste Stadträtin der Stadt Salzgitter,  
Präventionskette „Start in SZ“

Gisela tom Dieck und Carmen Poppenga,  
Koordinierungsstelle Sprachbildung und  
Sprachförderung Stadt Oldenburg

Muhanad Paulus,  
Vorsitzender Integrationslotsenteam in  
Delmenhorst und Umgebung e.V.

Ramzan Salman,  
Ethno-Medizinisches Zentrum Hannover,  
Gesundheitsprojekt Mimi

Stefan Rauhaus,  
stellv. Leiter Fachbereich Jugend und Familie  
Stadt Hannover

#### 15.00 Uhr Blitzlichter und Verabschiedung

**Moderation:** Tanja Föhr und Alptekin Kirci